

Genuss

PROFESSIONAL

Das unabhängige
Branchenmagazin für
Handel und Industrie

Juni | 3/2020

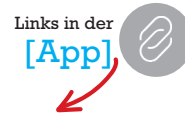
GERADE JETZT:

Kaufanreize
für den Point
of Sale



GEFUCYCLONE

GEFU



Erfreulicher Wachstumsschub

In der momentanen Situation – es finden noch keine Fachmessen statt – kann man sich bei Nextrade über einen Wachstumsschub freuen: So sind mittlerweile mehr als 1.500 registrierte Händler und 250.000 Artikel dort zu finden.

Das Order- und Datenmanagement-Portal Nextrade bietet gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Situation mit einer digitalen 24/7-Geschäftsbeziehung zwischen den Messeteilnehmern neue Chancen. Somit können Händler rund um die Uhr und damit unabhängig von aktuellen behördlichen Maßnahmen ihre Order bei den angebundenen Lieferanten platzieren.

„Gerade haben wir den Meilenstein von 1.500 registrierten Händlern bei Nextrade überschritten, und dass bei Teilnehmern aus 55 Ländern, die auf unserer Plattform Nextrade aktiv sind. Tendenz steigend. Und auch lieferantenseitig sind bereits 185 Unternehmen aus 17 Ländern

mit mehr als 250.000 Artikeln registriert – und täglich kommen neue dazu. Namhafte Unternehmen gehören zu unseren neuesten Lieferanten“, freut sich Nicolaus Gedat, Geschäftsführer nmedia, über den Erfolg des Portals.

Auch Philipp Feger, Geschäftsführer von nmedia sowie Bereichsleiter Tendence und Nordstil zieht ein positives Resümee: „Die Besucher unserer Messen – allen voran Ambiente, Tendence und Nordstil – nehmen den zusätzlichen und noch dazu kostenfreien Service der Messe Frankfurt aktiv an. Anfang Mai haben wir auch mit der internationalen Vermarktung in den ersten europäischen Märkten wie Dänemark, Frankreich, den Niederlanden, Polen und Schweden gemeinsam mit den dortigen Vertriebspartnern der Messe Frankfurt gestartet. Und wie man heute schon sieht, gewinnt das Portal auch international rasant an Bedeutung.“

Neuer Termin steht fest!

Nun gibt es einen neuen Termin für die TrendSet Sommer in München: Sie soll vom 12. bis 14. September 2020 stattfinden.

Durch den Fokus der TrendSet auf Besucher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (dadurch erfolgt die Anreise in der Regel auch via Auto oder Bahn) kann die Fachmesse auf einen Termin im September verschoben werden. Dann heißt es in München: Messtore auf für die Trends aus Interiors & Lifestyle für Weihnachten 2020, Herbst/Winter 2020.21 und Neuheiten für Frühjahr 2021.

Drei Tage lang eröffnet die TrendSet Sommer 2020 dem Einzelhandel, Großeinkäufern, Onlinehändlern sowie Hotellerie und Gastronomie die Möglichkeit, die Trends und Produkte in Sachen Wohnen, Essen,



Freizeit und Schenken sowie das kommende Weihnachtsfest und bereits die Frühjahrscreationen zu entdecken sowie direkt zu ordern. Herbst und Winter 2020 sind geprägt von sinnhaften und nachhaltigen Designrichtungen. Holz, Jute, Leder, Wolle, Biokunststoffe und Recyceltes nehmen Rücksicht auf die Umwelt. Das Zuhause ist nicht mehr nur ein Ort des Rückzugs, sondern auch ein multifunktionaler Raum zum Leben.

In 15 Interiors & Lifestyle Fair Areas zeigen die Aussteller viel Inspirierendes in Sachen Living & Giving. Und die etablierten Topic Areas TrendSet Newcomer, TrendSet Country & Style, TrendSet Fine Arts und TrendSet Bijoutex sind wieder wie gewohnt mit dabei.

Es wird grün!

Wenn die spoga+gafa vom 6. bis 8. September 2020 in Köln stattfindet, steht alles unter dem Leitthema „Nachhaltige Gärten“. Es werden dann rund circa 2.200 Anbieter aus 60 Ländern auf 250.000 Quadratmetern dem Fachpublikum ihre Neuheiten und Innovationen für die kommende Outdoor-Saison präsentieren. Trotz der weltweit vorherrschenden Corona-Lage sind 95 Prozent der geplanten Fläche bereits belegt. „Daran, dass wir trotz der vorherrschenden Lage zum jetzigen Zeitpunkt einen guten Anmeldestand auf Vorjahresniveau verzeichnen, sehen wir, dass die Grüne Branche auf eine Rückkehr zur neuen Normalität hofft. Es ist damit unser erklärtes Ziel, die Messe zum geplanten Zeitpunkt zu eröffnen“, so Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH. „Das Ausstellerinteresse an der Veranstaltung ist



groß. Wir finden es daher wichtig, die spoga+gafa als lebensnotwendige Plattform für die Grüne Branche zu erhalten. Wir werden Kriterien und Maßnahmen festlegen und umsetzen, die dies möglich machen.“

Die aktuelle Lage immer im Blick, bereitet sich die Koelnmesse auf eine erfolgreiche spoga+gafa im Herbst vor. Sollte diese aufgrund des Corona-Virus verschoben oder abgesagt werden, erstattet die Koelnmesse den Ausstellern und Besuchern die an die Koelnmesse geleisteten Zahlungen vollständig zurück. Aussteller, die am neuen Termin nicht teilnehmen wollen oder können, erhalten die an die Koelnmesse geleisteten Zahlungen ebenfalls zurück. Bei aller Zuversicht informiert die Koelnmesse alle Messebeteiligten frühzeitig über etwaige Tendenzen.